Jeremia 45

Unrevidierte Elberfelder Übersetzung von 1932

1 Das Wort, welches der Prophet Jeremia zu Baruk, dem Sohne Nerijas, redete, als er diese Worte aus dem Munde
Jeremias in ein Buch schrieb, im vierten Jahre Jojakims, des Sohnes Josias, des Königs von Juda[1], indem er sprach:
2 So spricht Jehova, der Gott Israels, von dir, Baruk: **3** Du sprichst: Wehe mir! denn Jehova hat Kummer zu meinem
Schmerze gefügt; ich bin müde von meinem Seufzen, und Ruhe finde ich nicht. **4** So sollst du zu ihm sagen: So spricht
Jehova: Siehe, was ich gebaut habe, breche ich ab; und was ich gepflanzt habe, reiße ich aus, und zwar das ganze
Land. **5** Und du, du trachtest nach großen Dingen für dich? Trachte nicht danach! denn siehe, ich bringe Unglück über
alles Fleisch, spricht Jehova; aber ich gebe dir deine Seele zur Beute an allen Orten, wohin du ziehen wirst.

Fußnoten

1. S. Kap. 36

Druckausgabe erzeugt am 08.09.2025 auf bibelkommentare.de